

1. Record Nr.	UNINA9910516110003321
Autore	Keiling Anna
Titolo	Muße in mystischer Literatur : Paradigmen geistig tatigen Lebens bei Meister Eckhart
Pubbl/distr/stampa	Tubingen : , : Mohr Siebeck, , 2020 ©2020
ISBN	3-16-156932-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (325 pages)
Collana	Otium ; ; v.11
Soggetti	History / Europe Philosophy / History & Surveys / Ancient & Classical Philosophy / Ethics & Moral Philosophy History History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Titel -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- I Einführung: ein ledig mussekeit -- Geistige Tätigkeit -- Iedecheit, ruowe, geistiges Leben -- Muße -- II Paradigmen der Muße: Methode und Vorhaben -- II.1 Zum methodischen Vorgehen -- Semasiologie und Onomasiologie -- Elemente eines dynamischen semantischen ‚Feldes‘ -- II.2 Trager des ‚Feldes‘: Paradigmen -- Verschiedene Begriffe vom Paradigma -- Etablierung von Zusammenhängen in Paradigmen: Agamben -- II.3 Paradigmen der Muße in mystischer Literatur -- III Konzepte der Muße bei Meister Eckhart -- III.1 Gelassenheit, Abgeschlossenheit, Iedecheit -- III.1.1 Gelassenheit -- III.1.2 Abgeschlossenheit -- Antike Konzepte: Prinzip der Bewegung und Intellektlehre -- Der ‚Ort‘ des abgeschiedenen Menschen -- III.1.3 Geistige Tätigkeit in Unbestimmtheit: Iedecheit -- III.1.4 Geistige Armut -- III.1.5 wesen im wirken -- III.1.6 Zusammenfassung -- III.2 Ruhe geistiger Bewegung -- III.2.1 In omnibus requiem quaesivi -- Kreaturliches Ruhestreben -- Streben der menschlichen Seele -- Wonach strebt die Seele? - Gott ist Ruhe, Ruhe ist Gott -- Ruhe in Abgeschlossenheit -- Reinheit des Geistigen -- Liebendes Wirken Gottes -- III.2.2 Ruhe und Frieden in

weiteren Predigten Eckharts -- III.2.3 Zusammenfassung -- III.3 Einheit in geistiger Tätigkeit -- III.3.1 Martha und Maria -- Einheit in Gelassenheit -- drei Wege in Gott -- Schwesternfiguren der Vervollkommnung -- III.3.2 Grundlage der Darstellung: Diskurs der Lebensformen -- Antike Grundüberlegungen -- Christliche Konzeption -- Zur Darstellung Eckharts: Geistige Wirklichkeit -- III.3.2.1 Muße -- Begriffliche Zusammenhänge: o, otium und kontemplatives Leben -- Muße geistigen Lebens -- Exkurs: Muße und Kontemplation -- III.3.2.2 Zusammenfassung -- IV Narrative Darstellungen: Figuren und Räume der Muße -- IV.1 Figuren der Muße. IV.1.1 sie enhat ir brot niht muezic gezen: Elisabeth -- Tätige Vervollkommnung der Seele -- Exemplum Elisabeth -- IV.1.2 Maria, Martha, Elisabeth - weibliche Figuren der Muße -- passio -- Einheit geistiger Tätigkeit in Offenheit -- Überwindung von Geschlechterbestimmungen: der Mensch als Zielfigur -- IV.2 Räume -- IV.2.1 Intravit Iesus in templum -- Zum ‚Ort‘ in geistiger Tätigkeit -- Leben der Transgression -- IV.2.2 Weitere Raumdarstellungen Eckharts -- IV.3 Zusammenfassung: Leben in Räumen geistiger Tätigkeit -- V Resümee: Muße in mystischer Literatur -- VI Verzeichnis der verwendeten Siglen -- VII Literaturverzeichnis -- Register -- Wort- und Sachregister.

Sommario/riassunto

In seinen deutschsprachigen Predigten und Traktaten entwirft Meister Eckhart die Bewegung in Gelassenheit als einen radikal freien Lebensvollzug. Obwohl es nicht selbstverständlich ist, mit Blick auf diese Konzeption und auf mystische Literatur im Allgemeinen von 'Muße' zu sprechen, nutzt Anna Keiling das Konzept als Leitparadigma ihrer Analyse. Damit kann sie Darstellungen der Abgeschiedenheit, Gelassenheit, Ledetheit und ruowe in ihrem spezifischen Zusammenhang untersuchen: Eckhart stellt traditionelle religiöse Lebensformen in Frage und propagiert anhand von Figuren wie Maria, Martha oder Elisabeth die Einheit geistig tätigen Lebens. Er eröffnet so die Möglichkeit eines freien Lebensvollzuges der Muße in jedem Kontext - ein radikaler Entwurf, der von Heinrich Seuse, Johannes Tauler oder dem Buch von geistiger Armut aufgenommen und diskutiert wird.
